

Arbeiten Sie als Arzt in einer Boomregion Deutschlands

Getragen von dem Gedanken der Initiative Zweiplus – ein Krankenhaus mit zwei Standorten – setzen wir innovative Konzepte in unseren Kliniken um. Dies geschieht im Oldenburger Münsterland, einer der Boomregionen Deutschlands, in der sich Familienfreundlichkeit in Bevölkerungswachstum niederschlägt. Im Nordwesten zwischen den Städten Bremen/Oldenburg und Osnabrück gelegen, mit hervorragender Verkehrsanbindung, handelt es sich um eine lebenswerte wie wachsende und weltoffene Region. Sämtliche Schulformen und alle Annehmlichkeiten eines prosperierenden Landstrichs sind vorhanden.

Folgende Fachabteilungen sind an den Standorten vorhanden:

- > Medizinische Klinik (Gastroenterologie, Kardiologie, Nephrologie, Geriatrie, Onkologie/Palliativmedizin)
- > Chirurgische Klinik (Allgemein- und Viszeralchirurgie, Orthopädie, Hand- und Unfallchirurgie)
- > Frauenklinik
- > Urologische Klinik
- > Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- > Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
- > Abteilung für Anästhesie und operative Intensivmedizin
- > Geriatrische Rehabilitationsklinik

Belegabteilungen für Strahlentherapie und für Dermatologie sind vorhanden.

Wir suchen für unsere **Viszeralchirurgische Klinik im St. Marienhospital Vechta** in Voll- und/oder Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Assistenzarzt (m/w)

Die gesamte Chirurgische Klinik hat über beide Standorte insgesamt 97 Betten (45 Betten Lohne + 52 Betten Vechta).

Die Viszeralchirurgie pflegt eine enge Zusammenarbeit mit der Gastroenterologie auf der gemeinsamen viszeralmedizinischen Station. Im Tumorboard werden wöchentlich gemeinsam mit allen relevanten Fachabteilungen Patienten vorgestellt und besprochen.

Schwerpunkte der Viszeralchirurgischen Abteilung:

- > Die gesamte Karzinomchirurgie des Abdominaltraktes (momentan Vorbereitung zur Zertifizierung als Darmzentrum nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft)
- > Die bariatrische Chirurgie (zertifiziertes Kompetenzzentrum)
- > Antirefluxchirurgie
- > Chirurgie bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen
- > Schilddrüsenchirurgie (Zertifizierung für 2018 geplant)
- > Hernienchirurgie mit Versorgung und Rekonstruktion komplexer Narbenhernien (Zertifizierung geplant)
- > Shuntchirurgie
- > Proktologie/Proktochirurgie

Schwerpunkte der Unfallchirurgischen Abteilung:

- > Die gesamte Unfallchirurgie inkl. Kindertraumatologie
- > Endoprothetik von Schulter, Ellbogen, Knie und Hüftgelenk
- > Athroskopien
- > Hand- und Fußchirurgie
- > Konservative Orthopädie
- > BG-Heilverfahren
- > Zertifiziertes Traumazentrum

Das St. Marienhospital Vechta und das St. Franziskus Hospital in Lohne sind traditionsreiche und leistungsfähige Krankenhäuser mit einem Einzugsgebiet von ca. 150.000 Einwohnern.

Wir begrüßen sowohl die Bewerbungen von Berufseinsteigern als auch von erfahrenen Kollegen, die Interesse an einer breit gefächerten chirurgischen Weiterbildung haben.

Wir bieten Ihnen:

- > eine umfassende, praxisorientierte Weiterbildung
- > ein motiviertes Team, dem ein freundlicher Umgang mit den Kollegen besonders wichtig ist
- > Common Trunk Weiterbildung
- > eine volle Weiterbildungsmächtigung für Viszeralchirurgie (für 2018 wird die spezielle Viszeralchirurgie beantragt) und Orthopädie und Unfallchirurgie
- > ein strukturiertes und verbindliches Weiterbildungs- und Einarbeitungscurriculum
- > eine individuelle Einführung in die Bereitschaftsdienste
- > eine leistungsgerechte Vergütung nach AVR (vergleichbar TV-Ärzte/VKA)
- > eine zusätzliche Altersversorgung
- > eine mögliche Übernahme der Umzugskosten sowie Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung
- > Unterstützung bei der Kinderbetreuung in der angrenzenden Großtagespflege
- > Freistellung und finanzielle Unterstützung für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Für Rückfragen stehen Ihnen auch die Chefärzte unter Tel.: 04441/99-1241 oder 04442/81-350 sowie jens.hilgenberg@kh-vec.de, frank.fischer@kh-vec.de oder peter.loermann@kh-vec.de gerne zur Verfügung.